

7. August 2001

St.Pöltner Höfefest mit breitem Kulturangebot 18 Höfe öffnen sich dem „Wagnis Kunst“

Das 8. St.Pöltner Höfefest, das am 1. September in insgesamt 18 Höfen der NÖ Landeshauptstadt stattfindet, stellt sich einem hohen Anspruch: Hier wird Musik, Literatur, Kabarett, Architektur und Design angeboten, dazu kommt ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Der „Höfefest-Ankick“ findet um 15 Uhr im Kunst-Hof in der Prandtauerstraße in Form eines Mini-Fußballturniers unter Beteiligung von Prominenz aus Politik, Kunst und Wirtschaft statt – einzelne Veranstaltungen beginnen schon vorher. Die Zielrichtung des Festivals nach Einschätzung der Veranstalter: „Während andere Feste lautstark daherkommen wie die Marktschreier und Politpolterer, benetzt und sensibilisiert das Höfefest die Sinne und die Seelen der Besucherinnen und Besucher. Dieses Festival steht für neue Positionen, für die Avantgarde, für das Wagnis und das Erlebnis Kunst.“ Zum ersten Mal werden beim Höfefest auch Kunstinstallationen zu sehen sein.

Das Angebot ist vielfältig: In Aktion tritt in der Wiener Straße 33 das „Dienstleistungsorchester“, in der Wienerstraße 35 das Musik-Kabarett „Die Landstreich“, in der Fuhrmannsgasse 15 ist Mike Supancic zu hören, ein fahrender Spielmann aus der südlichen Steiermark. Bewegungstheater „Vis Plastica“ im Arkadenhof Riemerplatz ist ebenso zu hören wie „Waldviertler Volxmusik“ in der Kremsergasse 1. Bei den Englischen Fräulein (Linzerstraße 11) kommen die Kinder mit dem Theatro Piccolo und der Theatercompany „Traumtänzer“ auf ihre Rechnung.

Ein detailliertes Programm zum Höfefest liegt vor, es ist unter der Telefonnummer 02742/762 62 abrufbar.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at